

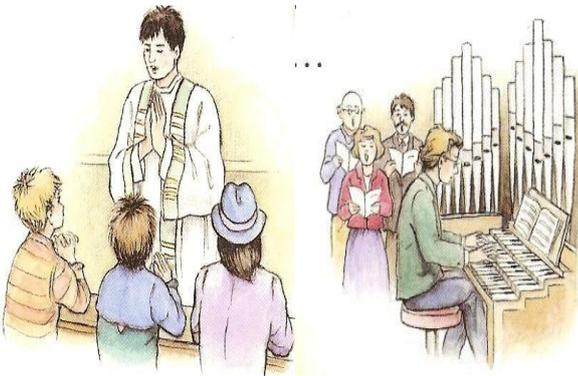
Wir ministrieren. - Ablauf der HI Messe



Wir ziehen mit dem Priester ein:

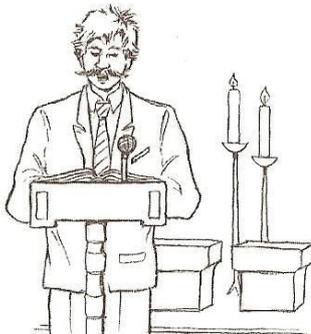
Wir gehen bis zum **Altar** und machen dort eine **Verneigung**.

Dann gehen wir mit dem Priester zur **Session** zu unseren Plätzen.

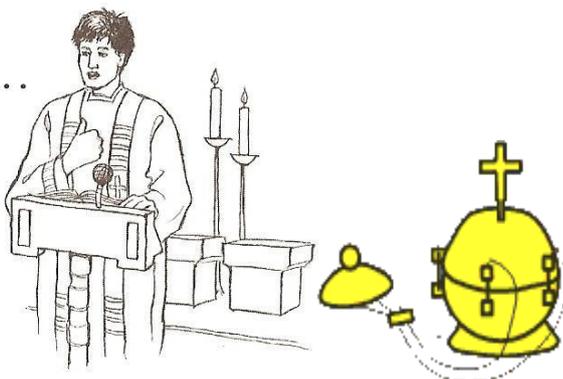


Hier bleiben wir stehen bis der Priester sich niedersetzt (oder alle zum Sitzen beauftragt).

Wir bleiben während des Bußaktes, des Glorias und des Tagesgebetes.



Bei der Lesung sitzen wir hören die Lesung und singen den Zwischengesang oder das Halleluja mit.



Zum **Evangelium** stehen wir auf.

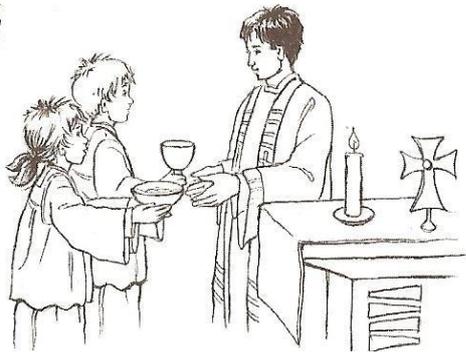
Unter Umständen ehren wir das Evangelium durch **Begleiten mit Kerzen und mit Weihrauch**.

Zur Predigt sitzen wir.



Zum Glaubensbekenntnis
und zu den Fürbitten
stehen wir wieder auf.

(Nach den Fürbitten gibt es vielleicht
noch Verkündigungen.)



Jetzt ist unser großer Moment:

Wir bringen die Gaben zum Altar
und zwar immer zuerst den **Kelch**,
dann die **Gefäße mit den Hostien**
drin.

Dann braucht der Priester **Wein und**
Wasser.

1. Kelch



Schlussendlich braucht es für die
Händewaschung Wasser, das Tüchlein
und den Teller.

2. Gefäße mit den Hostien



Danach schüttet ein Ministrant das
Wasser aus dem Teller in den Abfluss
unter der Kredenz.

3. Wein und Wasser



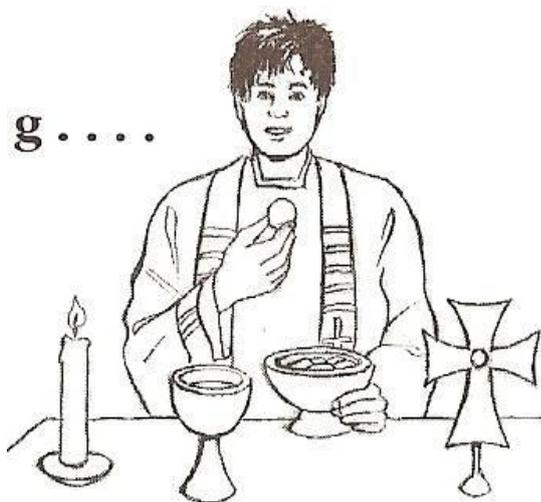
Wir bringen alles (Kännchen, Tüchlein
und Teller) zurück auf den
Kredenz Tisch.

4. Wasser, Teller und Tüchlein



Von dort gehen wir zum Altar und
bleiben seitlich (vor den Kniekissen)
stehen.

Wer Zeit hat geht Kollekte
sammeln!



Jetzt kommt der wichtigste Moment in der hl. Messe.

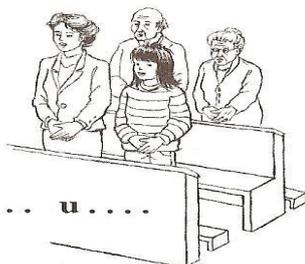
Jesus kommt in der Wandlung auf den Altar.
Wir knien deshalb nieder.

Damit alle in der Kirche gut aufpassen, **klingseln** wir mit den Glöckchen, wenn der Priester mit einer Kniebeuge die Wandlung beginnt.

Dann schlagen wir **3 mal den Gong** an, wenn der Priester den Leib Christi und wenn er das Blut Christi im Kelch hochhebt.

Dazwischen klingseln wir mit den Glöckchen bei der Kniebeuge.

Danach stehen wir beim Altar.



Zum **Vater unser** stehen wir.

Dann betet der Priester um den Frieden

- meistens wird auch der Friedensgruß ausgetauscht.

Dann wird zum Agnus Dei die große Priesterhostie gebrochen.

Wir bereiten uns auf die hl. Kommunion vor.



Zum Empfang der hl. Kommunion gehen wir zum Priester.

Danach gehen wir zu unserem **Sitzplatz**, setzen uns nieder und beten still.



Wenn der Priester vom Austeilen der hl. Kommunion zurückkommt, bringt ein(e) Ministrant(in) dem Priester das **Krüglein mit Wasser**.

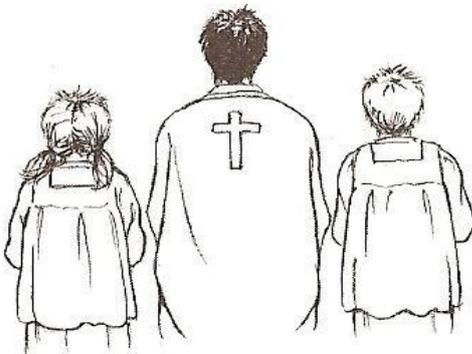
Danach stellt man es wieder auf die Kredenz.

Ein(e) zweite(r) Ministrant(in) kommt jetzt auch an den Altar und beide tragen die Gefäße zurück auf die Kredenz.



Ein letztes Mal heißt es an den Platz gehen.

Zum Segen stehen wir.



Nach dem Entlassungsruf gehen wir wieder mit dem Priester **zum Altar** und machen zusammen mit dem Priester eine **Verbeugung** oder Kniebeuge zum Tabernakel.

Von da geht es schnurstracks in die Sakristei, wo wir vor dem Kreuz eine Verneigung machen.

Wir sagen dazu: Gelobt sie Jesus Christus. In Ewigkeit. Amen.

Zusammenstellung: GWB 2025 Pfarre Sieghartskirchen